

Titel der Drucksache:

Durchführung einer Sondersitzung des
Ausschusses für Stadtentwicklung und
Umwelt mit dem Bau- und Verkehrsausschuss
am 30.06.2015

Drucksache

1033/15

Hauptausschuss

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	21.05.2015	nicht öffentlich	Vorberatung
Hauptausschuss	02.06.2015	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Die Aufnahme einer Sondersitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt mit dem Bau- und Verkehrsausschuss am 30.06.2015 in die Sitzungsplanung 2015 wird beschlossen.

21.05.2015, gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling ☒ Nein ☐ Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling ☒ Nein ☐ Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen ☒ Nein ☐ Ja → ↓	Nutzen/Einsparung ☐ Nein ☐ Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt ☐ Nein ☐ Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2015	2016	2017	2018
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
☐ Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

☒ Ja ☐ Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Aufgrund der Veränderung des Beratungsverlaufs für die Stadtratssitzung am 08.07.2015 in Anbetracht der geänderten Haushaltsberatung (DS 0645/15) haben sich die zu erreichenden vorbereitenden Ausschüsse um 2 Wochen vorverschoben.

Trotz aller Anstrengungen der Mitarbeiter der Stadtverwaltung zeigt sich, dass es nicht möglich ist, diese Änderung gegenüber der ursprünglichen Zeitplanung zu kompensieren. Zum einen konnten die privaten Vorhabenträger die erforderlichen Zuarbeiten nicht abweichend von den bisherigen Vereinbarungen liefern, zum anderen ist mit den verkürzten Prüfungs- und Mitzeichnungsfristen eine qualitative Erarbeitung mehrerer Drucksachen in Frage gestellt. Bei anderen Planungen haben andere, äußere Rahmenbedingungen, zur Verzögerungen geführt.

Die Zahl der Drucksachen des Dezernates Stadtentwicklung, Bau und Verkehr ist aufgrund der Sommerpause ohnehin regelmäßig erhöht. Dazu kommt die Änderung der EnEV, aus der erheblich höhere finanzielle Aufwendungen im Wohnungsbau entstehen, soweit Bauanträge nicht bereits in 2015 eingereicht werden können. Um die Realisierung der Vorhaben zu gewährleisten, müssen die entsprechenden Drucksachen vor der Sommerpause beschlossen werden.

Unter Zugrundelegung der aktuellen Abgabefristen würde eine erhebliche Anzahl an Drucksachen jedoch nicht termingerecht im Juli-Stadtrat behandelt werden können.

Vor diesem Hintergrund wird die Durchführung einer Sondersitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt mit dem Bau- und Verkehrsausschuss empfohlen.